

Eilmeldung: „Fridays for Future“-Schwänzer in Berlin droht das Sitzenbleiben!

geschrieben von AR Göhring | 30. Mai 2019

Die Welt berichtet gerade, daß 13 Berliner Schüler (15-16J.) vom Lessing-Gymnasium in Wedding, die zu viel am Freitag fürs Klima oder so geschwänzt haben, eine Ehrenrunde drehen müssen, wenn sie nun nicht konsequent die Schulbank drücken.

Der Direktor greift also durch; wie in EIKES Heimstatt Jena, wo die meisten/alle Schulen das Klimaschwänzen verbieten (unsere FFF-Demos werden denn von Studenten und der GJ abgehalten).

Für Nachwuchsrevoluzzer ist das natürlich Ansporn, erst recht weiterzumachen. So demonstrierten die Schwänzer nun vor der Schule gegen die Disziplinarmaßnahme. Ob die r2g-Regierung Berlins ihrem Schuldirektor in den Rücken fallen wird? Ich würde darauf wetten. Einstweilen steht die Drohung noch auf der Internetseite der Schule:

„Im Rahmen der Zensurenkonferenzen werden am Ende des Schuljahres für alle Schülerinnen und jeden Schüler, die sich regelmäßig an Fridays for Future beteiligt haben, individuell nach Prüfung der Fehlzeiten Noten- und Versetzungsentscheidungen sehr ernsthaft getroffen.“

Dank an Carolin Matthié für die Info